Miss Normantons Offensive

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **44 (1918)**

Heft 12

PDF erstellt am: **26.04.2021**

Persistenter Link: http://doi.org/10.5169/seals-451230

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Lieber Nebelspalter!

Für jede Tonne versenkten Getreides, so kann man in welschen Blättern lesen, möge der Bund eine deutsche Familie ausweisen.

Für jede deutsche Kartoffel, die in einen welschen Bauch gewandert ist, so ergänzen wir diese Forderung, ist ein Gramm Hirnschmalz an die eidgenössische Fettzentrale abzuliefern. Bei einem Manko, wie es sich bei verschiedenen Redaktoren ergeben könnte, kann das Fett auch von weniger bescheidenen Körperteilen genommen werden.

Vor jeder Wärme, die ihn durch deutsche Kohle beleidigen möchte, hat sich der Welsche in einen Eisschrank zu begeben und nicht eher wieder hervorzukommen, bis keine deutsche Kohle mehr die Grenze passiert.

Sollte es gar dazu kommen müssen, daß uns die Deutschen mit Getreide aushelfen, so werden verschiedene welsche Redaktoren mit gutem Beispiel vorangehen und des patriotischen Hungertodes sterben, indem sie auf jedes Brot aus solchem Mehl verzichten. Den geistigen Hungertod haben sie schon vorher durch die Lektüre ihrer eigenen Zeitungen erlitten. Grüetzi.

Miß Normantons Offensive

's gibt Offensiven auf der Welt
Jetzt viel und mancherlei:
Die neueste in London ist
Die gegen „D's Hosebei".

Helena Doktor Normanton,
Beruflich Rechtsanwalt,
Frägt boshaft: „Hat ein Männerbein
Zylindrische Gestalt?"

Wenn nicht, wozu trägt dann der Mann
Am Bein die dunkeln Röhren,
Die Traurigkeit und Trübsinn bloß
Im Herz der Frau gebären.

Das einzig richt'ge „Männerbein-
Zukunftsbekleidungsmittel",
Das freut die Lady, seelisch rein,
Das ist der schott'sche Kittel.

Der schott'sche Kittel, möglichst kurz,
— Es gilt jetzt Stoffe sparen —
Kann Englands ladylike Welt
Vor Trübsinn nur bewahren.

Drum fort die Unaussprechlichen
Und Hosenbeines statt:
Der Hochlandsschurz als Uebergang
Zum Ur-Ur-Feigenblatt.

Bärner Büß

Settarme Gedanken

Der starke Kaffee fehlt. Aber seine aufregende Wirkung stellt sich schon beim Anblick von Ersatzkaffee ein.

* * *

Es wird noch immer zu viel Papier verschwendet. Man vergleiche das Format der Speisekarten mit ihrem Inhalt.

* * *

Es gibt keinen Mehlmangel. Davon kann sich jeder überzeugen, der sein Geld in Wurstware anlegt.

* * *

Manchmal beschert das Schicksal einen Ausnahmetag. Dann falte man die Hände und sage: Unser heutiges Brot gib uns täglich.

Poldi

Spezialistin für Behandlung

von Gicht, Ischias und Rheumatismus ist die Naturärztin Frau Niedermeier in Speicher bei St. Gallen. Behandlung nur im Sanatorium Terracotta-Bad in Speicher. Interessenten erhalten Gratis-Prospekte mit zahlreichen Dankschreiben und beglaubigten Zeugnissen innert kurzer Zeit Geheilter!

Preis für Behandlung und Pension, alles inbegriffen, Fr. 10.— per Tag. Kurdauer ca. 14 Tage.

Dr. med. J. Aebli, Zürich 6

Homöopath. Spezialarzt. — Haut- und Sexualleiden.
Sprechstunden 10—12 und 2—4; Sonntags 10—12 1831
In geeigneten Fällen auch briefliche Behandlung
Riedtlistrasse 19 Telephon: Hottingen 60.75

Stolzer, kräftiger Schnurrbart

(gleich nach 16 Jahren)

Starker Haar- u. Bartwuchs
glänzender Erfolg in kürzester Zeit!
Gebraucht
„NIVLA"

wo dasselbe angewandt, entwickelt sich rasch ein üppiger, gleichmässig dicht. Haarwuchs (beiderlei Geschlechter). Unzählige Dankbriefe liegen jedermann zur Einsicht auf!
Versand gegen Nachnahme portofrei und diskret.

Nivla Stärke Nr. I à Fr. 2.90
Nivla Stärke Nr. II à Fr. 4.30
Nivla extra stark à Fr. 6.50
Bei Nichterfolg Betrag zurück!

Gross-Exporthaus „Tunisa", Lausanne.

Unentbehrlich! — Ueberall erhältlich!
Gesetzlich geschützt!

Bodenwichse „Parkettglanz" kg 4.20
Waschpulver „Commerzin" Paket -.70
Univ. R.-mittel „Trockenlaugin" kg 3.—

Offerte verlangen. — Vertreter und Wiederverkäufer an allen Plätzen gesucht. — Alleinfabrikanten: Commerz-Aktiengesellschaft, Zürich, Florastrasse 54 1796

Verlangen Sie
bei ihrem Coiffeur
Seilaz-Frisier-Haube
Generaldepot: 1867
M. Seilaz, Zürich, Bahnhofstr. 71

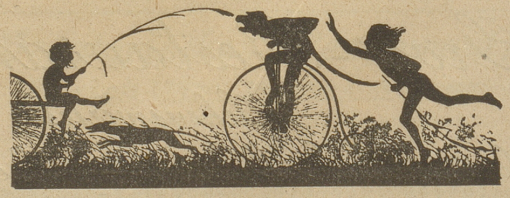
Ad. Byland
Laubsäge-Artikel
in reichster Auswahl
Rennweg 21.

Gewähre und besorge **Darlehen.** Näheres: Postfach Nr. 4149, St. Gallen 4. 1861

Photo Wenger & Co.
Zürich :: Rennweg 43
Atelier für vornehme und billige Photographie! [1837

Badanstalt „Lindenhof"
Pfalzgasse 3, nächst Rennweg und Strehlgasse
Zürich 1
Hygienisch gebaut.
Peinlichste Reinlichkeit.

Frau Wilh. Fehr-Stolz
zur Fortuna — Herisau
Spezial-Versandhaus von Schweizer Alpenkräutern
Gegründet 1903. — Prospekte gratis. 1846

Mord- smässig überrascht sind alle Damen und Herren beim Durchblättern der hochinteressanten und sehr belehrenden Broschüre über intime Hygiene, Vorsicht und Kosmetik. Man verlange dieselbe noch heute unter Beilegung von nur Fr. 1.50 in Marken direkt vom Verfasser **Dr. A. Bimpage**, Case Rhône 6303, **Genf.** — Anfragen werden gratis gewissenhaft beantwortet.

„Frieden"
das sorgfältig ausprobierte und patentierte
Schlauchdichtungsmittel
dichtet defekte Stellen selbsttätig!
Schlauchflicken unnötig. Garantie!
E. Rüegg, mechanische Werkstatt, **Zürich 1**
Friedhofgasse 4, beim Pfauen u. Zeltweg. 1868